

Michael Höpfner
Lumen Zine 13
Magazin der Sternenpassage / MQ Wien

Herausgegeben von Sabine Jelinek

Deutsch/Englisch, 26 Seiten, 13 × 18 cm, zahlreiche Abbildungen in S/W, broschiert, klammergeheftet
Mit Texten von Michael Höpfner, Christian Köberl

Gestaltung: Stefan Biedermann



ISBN 978-3-903447-14-1

€ 8,00 [A]

€ 7,80 [D]

Lumen Zine | Magazin der
Sternenpassage | MQ Wien | Heft 13

„24.8.2004 Fünfter Tag am Weg zur Quelle des Indus, Westlicher Changthang Am Morgen der Schlafsack von einer Eisschicht überzogen, das Zelt ein Eiskokon / versuche, aus dem Bach am Morgen Eis zu schmelzen; 4700 m Höhe; dritter Tag, seit ich von der Hauptroute abgebogen bin und langsam Richtung Pass gehe / Rucksack 30 kg / Ich habe keine Ahnung, wann ich wieder auf ein Nomadencamp treffe. Die Natur des Plateaus / was für eine Freiheit ist das? / gleichzeitig Angst vor dem Alleinsein / ich habe seit 3 Tagen niemanden mehr gesehen / langsam die Schritte setzen / wenig Sauerstoff / am Vormittag ein Staubsturm, bevor die Sonnenstrahlen den Weg ins Tal finden / Steine, Felsen, eine Welt, die den Menschen nicht braucht / der Himmel über dem Horizont riesig, unendlich /“

Michael Höpfner, Tagebuchnotizen: Zwei Soloexpeditionen auf dem Changthang-Plateau

Als Mikromuseum präsentiert die Sternenpassage im MuseumsQuartier wechselnd Künstler:innen, die im weiteren Sinn zum Thema Fotografie arbeiten: mit Belichtungen und Lichterscheinungen. Gezeigt werden ihre Werke in fünf runden, leuchtenden Wandvittrinen. Der Kleinkatalog *Lumen Zine* begleitet die Ausstellungen in der Passage und erweitert sie kontextuell.